

WIR DANKEN ALLEN SPENDERN!

STERNWÄCHTER GESUCHT!

Unsere **Sternwächter** sind Wegbegleiter in einer schwierigen Zeit für die Familien und geben Orientierung dadurch, dass sie Verlässlichkeit, Langlebigkeit und Nachhaltigkeit unserer Arbeit durch ihre Unterstützung sichern. Helfen auch Sie als **Sternwächter** mit einer Spende von mindestens 1.000 Euro für den Zeitraum eines Jahres, dass betroffene Familien entlastet und gestärkt in die Zukunft blicken können. Danke!

Die Kinder, Jugendlichen und ihre Familien und unser ehrenamtliches und hauptamtliches Team danken allen Spendern sehr herzlich für die Unterstützung unserer Arbeit! Nicht alle können wir hier abbilden, doch jede Hilfe, jeder Euro zählt.

Wir wollen uns weiterentwickeln und stetig daran arbeiten, unser Angebot für trauernde Familien zu sichern und zu intensivieren.



EINE SPORTLICHE LEISTUNG!

Der **THW Fanclub Schwarz-Weiss** hat im letzten Jahr durch mehrere Aktionen wieder Spenden gesammelt, um unsere Arbeit zu unterstützen. **3.300 Euro** sind insgesamt zusammengekommen – wir freuen uns riesig! Auch unser Botschafter Rune Dahmke hat uns zu dieser großartigen Summe gratuliert und gemeinsam konnten wir uns bei dem 1. Vorsitzenden des Fanclubs Ernst Buck herzlich bedanken!



GOLDWERT!

Die Zahngoldspende der Patienten hat Tradition bei **edelmund**, dem Zentrum für Implantologie in Kaltenkirchen. **4.000 Euro** aus dem Goldverkauf hat **edelmund** für unsere Arbeit gespendet. Vorstand Wolfram Hahnfeld nahm den Scheck in der Praxis des Implantologiezentrums entgegen. Wir bedanken uns herzlich bei **edelmund** und seinen Patienten für diese goldwerte Spende!

UNTERSTÜTZUNG FÜR BESONDERE PROJEKTE



Die **coop-Stiftung „Unser Norden“** fördert unsere besonderen Projekte im Kindertrauerbereich mit **9.100 Euro!** Bei einem Besuch hier im Verein übergaben Stiftungsrätin Alexandra Hüßler und Dierk Berner, Vorstand der Stiftung, einen Spendenscheck an Wolfram Hahnfeld und Samira Schüller. Wir hatten viel Gelegenheit, ausführlich von unserer Arbeit und unserem Angebot für trauernde Kinder und Jugendliche zu berichten und freuen uns über so viel Interesse. Herzlichen Dank für den Besuch und für die großartige Unterstützung!

EHRENAMTLICHE ALLTAGSHELDEN

Barbara Kaeding gehört zu unserem fast 50-köpfigen ehrenamtlichen Team und begleitet regelmäßig und zuverlässig alle zwei Wochen eine Kindertrauergruppe. Die **PSD Bank Kiel** überreichte ihr nun **1.000 Euro** aus dem Onlinewettbewerb „Ehrenamtliche Alltagshelden“ für den 3. Platz. Das Geld fließt in die Aus- und Weiterbildung unserer ehrenamtlichen Begleiter. Vielen Dank an die **PSD Bank Kiel** und an alle, die für Barbara und unseren Verein abgestimmt haben.



FILM UND FRÜHSTÜCK

Der **Lions Club Kieler Sprotten** veranstaltete ein Event der besonderen Art: „Film und Frühstück“ im Kieler Studiofilmtheater. Alle Clubmitglieder zauberten ein wunderbares Buffet und luden Freunde, Verwandte und Kollegen ein, den sehr berührenden Film „Auf dem Weg zur Schule“ anzusehen und sich anschließend beim Brunch auszutauschen. **1.000 Euro** Spenden aus diesem Event überreichten uns die Clubmitglieder Jutta Renner und Sabine Loose. Ein großes Dankeschön an den **Lions Club Kieler Sprotten!**



© Das Copyright liegt bei Trauernde Kinder Schleswig-Holstein e. V.

AUGE IN AUGE MIT DEM KÖNIG DER LÜFTE



„Das war klasse, Adler, Falke und Uhu hautnah kennenzulernen!“

Geschichten und Mythen erzählen, dass Adler sich zwischen Dies- und Jenseits bewegen, Verstorbene begleiten und unsere Grüße an die Toten übermitteln können. Ob das stimmt, wissen wir natürlich nicht.

Im Februar besuchte die Falknerin Lisa mit mehreren Greifvögeln unsere Projektgruppe „Gemeinsam! traurig – mutig – stark.“ Es war ein ganz besonderes Gruppentreffen für die Kinder – und auch für uns.

„Ich finde die Vorstellung toll, dass so ein großer Adler die Verstorbenen begleitet, auch wenn man nicht weiß, ob das so ist.“



Die Kinder durften mit den eindrucksvollen Tieren in Kontakt gehen und erführen viel über deren Lebensräume und ihre Bedürfnisse. Lisa teilte mit uns ihr umfangreiches Wissen um Geschichten und Sagen rund um die Greifvögel. Zusammen überlegten wir: Was glaubt ihr, wo die Verstorbenen sein könnten? Was stellt ihr euch vor, was nach dem Sterben ist?

Kinder und Jugendliche als auch die erwachsenen Begleiter waren beeindruckt von der hautnahen Begegnung mit den Wildtieren und verließen sichtlich erfüllt das Treffen.



„Meine Tochter hat den ganzen Abend von dem Treffen mit den Vögeln erzählt – wir haben noch oft darüber gesprochen.“



Liebe Familien, Freunde und Förderer,

der Verein Trauernde Kinder Schleswig-Holstein begegnete mir im Rahmen meines Studiums der Sozialen Arbeit. Mit Interesse habe ich von dem fundierten Vereiskonzept, der wertschätzenden Haltung und der nachhaltigen Begleitung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gelesen. Vor 2 ½ Jahren bewarb ich mich für ein Praktikum im Verein und nahm an der Grundqualifikation für die Begleitung in den Trauergruppen teil. Als der Verein mich fragte, ob ich nach meinem Praktikum das hauptamtliche Team im inhaltlichen und im organisatorischen Bereich unterstützen möchte, habe ich sofort „Ja!“ gesagt.

Die vielfältigen Begegnungen in den Kindergruppen und der Jugendgruppe und die Planung von Veranstaltungen wie Ehrenamtlertage, Sommerfeste und Ausflüge machen den Verein für mich zu einem abwechslungsreichen und bereichernden Arbeitsplatz. Besonders wertvoll für meine Arbeit im Verein sind das Vertrauen, die Gemeinschaft und die Offenheit, die ich u. a. bei den Familienwochenenden erlebt habe.

Mit viel Motivation möchte ich auch in Zukunft bei Aktionen und Projekten des Vereins aktiv sein, eng mit dem engagierten Team der Ehrenamtler zusammenarbeiten und an der wertvollen Arbeit des Vereins mitwirken. In der aktuellen Sternepost-Ausgabe berichten wir von Aktionen und Projekten, die ich begleitet habe. Viel Spaß beim Lesen!

Herzliche Grüße

Ann-Kathrin Wolf

Ann-Kathrin Wolf

„WER DIE HERZEN BEWEGT, BEWEGT DIE WELT“

Sängerin, Songwriterin, Coach – MayaMo ist in der Musikwelt zu Hause. Mit zehn bekam sie ihre erste Gitarre von ihrem Vater geschenkt und seitdem prägt Musik ihr Leben. Die gebürtige Südamerikanerin lebt seit vielen Jahren in Norddeutschland, doch ihr südländisches Temperament hat sie nicht abgelegt. Wer MayaMo begegnet, ist sofort von ihrem offenen und charmanten Wesen fasziniert.



MayaMo, Musik ist Dein Leben oder ist Dein Leben Musik?

Mein Leben wäre ohne Musik nicht mein Leben. Ich glaube, sie hat mein Leben sehr zum Positiven geprägt. Als junges Mädchen hat mich die Musik in puncto Selbstwertgefühl oft gerettet.

Du hast sehr früh mit Deiner Gesangsausbildung angefangen. Gab es einen besonderen Moment, der in Dir die Leidenschaft für Musik entfacht hat?

Als ein Opernsänger mal meine Stimme beurteilt hat – da war ich etwa zwölf Jahre alt – habe ich zum ersten Mal gefühlt, dass nur ich allein entscheide, was mal aus meiner Stimme werden kann. Das war die Begegnung mit meiner inneren Stimme.

Was ist das Schönste an Deinem Beruf? Was macht Musik mit Menschen?

Das Schönste ist, dass Musik nicht mehr werden muss. Ich bringe Menschen einfach auf unterschiedliche Weise mit ihr in Berührung, der Rest geschieht von allein. Musik tut allen gut – Musik tröstet, befreit, erhellt, beschwingt und lenkt auf eine positive Weise ab. Wir können mit Musik wieder träumen.

Dein neues Album Relaciones, wird im Oktober veröffentlicht. Worum geht es in den Songs?

Relaciones ist spanisch und bedeutet Beziehungen. Um die Liebe zu sich selbst,

Botschafterin MayaMo über ihre Herzenssache

die Liebe zum Leben, zu etwas Höherem und um die innere Stimme geht es mir.

Eine besondere Beziehung hast Du auch zu unserem Verein. Was hat Dich bewegt, unsere Botschafterin zu werden?

In der Gemeinschaft können wir mehr bewirken. Im Verein Trauernde Kinder Schleswig-Holstein erlebe ich eine engagierte Gemeinschaft. Ich möchte Mut machen, dass auch andere etwas tun und dafür sorgen, dass es allen gut geht – vor allem Kindern. Kinder sind unsere Zukunft!

Was wünschst Du Dir für die Zukunft?

Ich wünsche mir, dass Musik nicht entwertet wird, Menschen sich immer häufiger auf das Hören einlassen und auch auf das aktive Musizieren. Und dass ich noch viele, viele Jahre Musik machen kann.

Das wünschen wir Dir auch! Herzlichen Dank für dieses Gespräch – und für Dein Engagement für unseren Verein.

24. Oktober 2018
CD-Release-Konzert Kulturforum Kiel
Infos zum CD-Crowdfunding-Projekt unter www.mayamo.info

AUSGEZEICHNETES EHRENAMT!

Anne Wolf erhielt die Ehrennadel des Landes

Ministerpräsident Daniel Günther verlieh am Internationalen Frauentag die Ehrennadel des Landes an sechs engagierte Schleswig-Holsteinerinnen für ihr großes ehrenamtliches Engagement – darunter auch unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin Anne Wolf.

Anne leitet seit fast zehn Jahren im Verein Trauergruppen für Angehörige, ist an der Aus- und Weiterbildung unseres ehrenamtlichen Teams beteiligt und engagiert sich darüber hinaus im Vereinsvorstand. In ihrer Dankesrede im Namen aller Ausgezeichneten betonte Anne, dass sie die Ehrung als Anerkennung für die ehrenamtliche Arbeit aller Schleswig-Holsteiner sieht „... denn ohne die Unterstützung meiner Kolleginnen und Kollegen im Verein Trauernde Kinder Schleswig-Holstein könnte ich diese wertvolle Arbeit nicht leisten. Und ohne das außerordentliche Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger gäbe es schlichtweg viele Einrichtungen nicht.“

Die Ehrung im Gästehaus des Landtags durch den Ministerpräsidenten war sehr herzlich. Die feierliche Atmosphäre haben wir alle genossen. Herzlichen Glückwunsch, Anne, und lieben Dank für Dein langjähriges Engagement!



WOHLIG UND ENTSPANNT

Ein Wochenende auf dem Klinthof



Kraft tanken, sich umsorgen lassen und gemeinsam eine schöne Zeit verbringen – die Idee, mit unseren Familien zum Jahresanfang eine Fahrt aufs Land zu machen, war geboren. Bereits im letzten Jahr hatten viele Familien dieses Angebot begeistert angenommen. Und auch das zweite Familienwochenende auf dem Klinthof war eine besondere Auszeit für alle.

Nach einer Fahrt durch die verschneite Winterlandschaft trudelten Familien und Ehrenamtliche auf dem Klinthof in Heidmühlen ein. Der Schnee sorgte bei den Kindern für große Aufregung und Riesenspaß: Schneeballschlachten und Schnee-Engel waren angesagt!



Herzlichen Dank an die Jugendfeuerwehr Brodersdorf, die mit diversen Aktionen so viel Geld für uns gesammelt hat, dass wir dieses Familienwochenende durchführen und finanzieren konnten.

Groß und Klein, Familien und das ehrenamtliche Team genossen das gemeinsame Winterwochenende mit vielen spielerischen und kreativen Aktivitäten. Miteinander oder für sich allein – für jeden gab es passende Angebote. Der Klinthof bot mit seinen vielen Tieren, der herzlichen Atmosphäre und leckerem Essen einen wohligen Rahmen. Sich mit anderen auszutauschen und den Alltag loszulassen war für die Familien und das Ehrenamts- team eine wertvolle Erfahrung.



„Ich kann das Wochenende nur mit einem Wort zusammenfassen: harmonisch.“

PIRATEN AHOI!

Mit der Pippilotta auf Tour

Für unsere Familien aus den Trauergruppen ging es im April auf große Piratentour. In Maasholm enterten wir die Pippilotta – an Bord des Dreimasters empfangen uns herzlich die Kornersfjord Piraten. Bei heiterem Sonnenschein stachen wir in See, lauschten Piratengeschichten und erleben spannende Piratenspiele – ein großer Spaß für alle! Die leckere Verpflegung aus der Kombüse der Pippilotta-Crew sorgte

für Stärkung und Erfrischung. Zeit für Austausch und Gespräche gab es ausreichend auf dem fünfständigen Ostseeort. Beim Einlaufen in den Maasholmer Hafen dachten wir kurz darüber nach, auf der Pippilotta anzuheuern – so schön war das Piratenleben! Voller Eindrücke gingen wir von Bord und kehrten zurück nach Kiel. Danke an alle für diesen wunderbaren Tag – wir freuen uns auf ein Wiedersehen!



ÜBER UNS

Trauernde Kinder Schleswig-Holstein ist eine als gemeinnützig anerkannter, eingetragener Verein, der im Jahr 2004 gegründet wurde.

Was bieten wir an?

Ehrenamtlich begleitete Gruppentreffen für Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 18 Jahren, die den Tod eines nahestehenden Menschen betrauern

Begleitete Erwachsenen-Trauergruppen für die Angehörigen der Kinder (zeitgleich)

Personliches Erstgespräch für betroffene Familien

Einzelberatung für Jugendliche und Familien

Beratung für pädagogisches Fachpersonal aus Kindertagesstätten, Schulen und heilpädagogischen Einrichtungen

Unterstützung im akuten Trauerfall

Wie finanzieren wir uns?

Die Arbeit des Vereins finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen und Spendengeldern. Es fallen regelmäßig Ausgaben für Räume, Heizkosten, Fachpersonal, Kerzen, Bastelmaterial, Fortbildungen u. v. m. an.

GRUPPENTREFFEN

Trauergruppe für Kinder (4–13 Jahre) alle 2 Wochen montags, mittwochs und donnerstags 16.30–18.00 Uhr

Trauergruppe für Jugendliche (14–18 Jahre) alle 2 Wochen dienstags 16.15–18.15 Uhr

Anmeldung erforderlich. Einzelberatung nach Terminabsprache auch kurzfristig möglich!



Wer der Trauer Raum gibt ... schafft Platz für das Lachen.